

Elterninformation
2018 / 2019



Öffnungszeiten

Blockgruppe (35 Stunden):

Montag bis Freitags 7.00 bis 14.00 Uhr

Abholzeit (12.30 Uhr oder 13.30-14.00 Uhr)

Tagesgruppe (45 Stunden):

Montag bis Donnerstag: 7.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr

Abholzeit ab 15.00 Uhr

Die Kinder müssen bis 8.30 Uhr im Kindergarten sein!

Kontakt

Waldorfkindergarten Moers e.V.

Roseggerstr. 19b

47445 Moers

Tel. (0 28 41) 4 58 13

e-mail: kontakt@waldorfkindergarten-moers.de

Webseite: www.waldorfkindergarten-moers.de

Namen und Ansprechpartner

Leiterin der Einrichtung

Frau Sigrid Mienert

(Gruppenleitung Sterntalergruppe)

Stellvertretung

Frau Susanne Kaiser

(Gruppenleitung Dornröschengruppe)

Pädagogisches Team

Frau Melanie Fabritz, Frau Nadine Wessels

(Sterntalergruppe)

Frau Sabrina Barth, Frau Sabine Harlos-Reinaerdt

(Dornröschengruppe)

Verwaltungskraft

Frau Anja Witt

Eurythmie

Frau Wiegener

Kindergartenvorstand

Thomas Barthel, Boris Heinsch, Jennifer Wagner, Sigrid Mienert, Anja Witt

Elternrat

Dornröschengruppe

Kathrin Kauf

Magalli Araya Alvarado

Melanie Romanowski (Zwergenpost)

Sterntalergruppe

Sarah Klinkhoff

Nina Watzke

Herzlich Willkommen

Im Kindergartenjahr 2018/2019 begrüßen wir viele neue Kinder. Um den Eltern eine erste Orientierung im Alltag unseres Waldorfkindergartens zu geben, wurde dieses Informationsheftchen erstellt.

Wir wollen Ihnen eine Übersicht geben über:

- Ansprechpartner und Organisationsstrukturen
- Tages- und Wochenrhythmen
- Jahresfeste
- Aktuelle Termine
- Andere organisatorische Dinge + Wissenswertes

Engagierte Eltern gründeten im Oktober 1983 den Waldorfkindergarten e.V. Moers. Eltern tragen als Vereinsmitglieder weiterhin Mitverantwortung und sind Mitgestalter. Wir sind eine selbstverwaltete Einrichtung in freier Trägerschaft. Der Verein ist Mitglied im „*Paritätischen Wohlfahrtsverband Moers*“ sowie in der „*Internationalen Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V. Stuttgart*“.

Das pädagogische Personal ist maßgeblich für die erzieherischen Entscheidungen im Kindergarten verantwortlich. Die waldorfpädagogische Ausbildung gewährt die inhaltliche Ausrichtung.

Der Kindergarten lebt von der Initiative der Erwachsenen. Sie sind daher als Eltern besonders gefordert: angefangen beim Kuchenbacken und Basteln für den Basar, der für uns eine Einnahmequelle zur Finanzierung besonderer Anschaffungen ist, über das Waschen von Handtüchern und die Unterstützung des Gartenkreises bis hin zur Mitarbeit in Organisation und Verwaltung.

Bei der Arbeit in den verschiedenen Kreisen und im Vorstand wird einem nochmals richtig bewusst, was es heißt, Eltern in einem Waldorfkindergarten zu sein: ein kleines „Unternehmen“ ist zu führen, mit allem was dazu gehört. Und wir Eltern sind als Unternehmer für alles verantwortlich - denn im Unterschied zu Kindergärten in öffentlicher Trägerschaft gibt es keine übergeordnete Dienststelle und keine Geschäftsführer mit Weisungsbefugnis.

Auf allen Ebenen des „Kiga“'s fällt für uns alle Arbeit an – mal mehr, mal weniger interessante Tätigkeiten. Abgesehen davon, dass dieses Leben und Arbeiten im Waldorfkindergarten ein Beitrag zur persönlichen Selbst-erziehung sein kann und einen praktischen Zugang zur Waldorfpädagogik ermöglicht, lohnt sich jeder Einsatz – sei er auch noch so klein - angesichts der Aufgabe 45 Kindern den Weg durch ihre Kindergarten-zeit so schön wie möglich zu gestalten.

Die pädagogischen Leitlinien „*Nachahmung und Vorbild*“ und „*Rhythmus und Wiederholung*“ prägen die Arbeit im Waldorfkindergarten und bestimmen den Alltag und den Umgang mit den Kindern.

Der Elternrat

Die besondere Bedeutung des Rhythmus für unsere Kinder

- er gibt Kraft, Vertrauen, trägt das Leben
- Wiedererkennen, zurückfinden, sich wohlfühlen
- Wiederholung wird zur Gewohnheit
- Bildet den Willen in gesunder Weise
- Gesetzmäßigkeiten zu akzeptieren
- Orientierung in der Zeit

In den ersten sieben Lebensjahren lernen die Kinder durch Nachahmung von Erlebnissen und Geschehnissen aus ihrem Umfeld. Die Kinder brauchen für ihre gesunde Entwicklung Rhythmus und Wiederholung. Sie sind eingebunden in die Kreisläufe der Natur, die sich im Tag-/Nachtrhythmus in den Jahreszeiten zeigen.

Deshalb achten wir auf einen geregelten Tagesablauf. Reigen, Märchen, Malen, Eurhythmie, Brötchenbacken und Waldausflüge geben der Woche eine Struktur, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt. Jahresfeste haben bezug zu religiösen Ereignissen und Jahreszeiten. Die Stimmung der Feste spiegelt sich in der Raumgestaltung, den Liedern und Versen im Reigen und in der Auswahl der Geschichten im Märchenkreis wieder.

Einfache natürliche Spielmaterialien fördern die Phantasiekräfte. So benutzt ein Kind im Spiel z.B. ein Stück Holz als Schiff, im nächsten Spiel wird es zum Auto oder zur Eisenbahn. Wurzeln, Tücher, Steine, Tannenzapfen, Tische, Stühle und Spielständer laden zum spielen und bauen ein, lassen Raum für Phantasie.

Unser Morgenablauf

...ist gestaltet und wird durch Rhythmus getragen.

Freispielzeit	Spielen in der Puppenecke, bauen mit Ständern, Tischen und Tüchern, Frühstücksvorbereitung
Morgenkreis, Fingerspiel, Frühstück	
Gemeinsames Spiel	Freispiel, Fingerspiel, Kreativangebote, Reigen
Freispiel	<u>im Garten</u> klettern, balancieren, buddeln...
Abschluss des Vormittags	Märchenkreis oder Tischpuppenspiel

Das Frühstück

Jeden Tag bereiten wir das Frühstück mit Hilfe der Kinder vor.

Freudig schneiden, rühren, formen, kneten und backen sie und erleben dabei die Herstellung einer Mahlzeit. In dieser Gemeinschaft werden durch Vorbild und Nachahmung Tischsitten, Geduld und Teilen geübt.

Abschluss des Vormittags – Märchenkreis

Das Zur-Ruhe-Kommen, das Zuhören wird gepflegt, indem die Erzieherin über einen längeren Zeitraum dasselbe Märchen erzählt, dabei können die Bilder tief in die Kinderseelen eindringen und sie bereichern.

Die Mittagszeit

Das Mittagessen für bis zu 45 Kinder vorzubereiten und zu verteilen, stellt für uns eine neue Herausforderung dar. Unsere Tageskinder und Blockkinder erhalten eine warme und vollwertige, vegetarische Mahlzeit.

Um diesen Service für das pädagogische Team planbar zu machen, müssen wir Eltern uns wöchentlich im Voraus festlegen.

*„Lasst den Kindern Ihre Krone,
lasst sie die Welt allein entdecken,
lasst die aufzeichnen, was sie sehen.
Lasst sie den Dingen eigene Namen geben.*

*Gebt Ihnen kein künstliches Spielzeug.
Lasst sie ein Stück Holz als Puppe erkennen,
einen Stecken als Pferd,
- oder meinetwegen als Motorrad-
Eine Schuhschachtel als Wagen.*

*Lasst sie ihre eigene Welt bauen,
so werden sie etwas erwerben,
was sie später nie mehr bekommen können.*

*Diese Kinder werden vielleicht einmal eine sinn-
vollere Welt gestalten, als es die unsere ist.“*

Ernst von Dombrowski

Besondere Elemente der Waldorfpädagogik im Kindergartenalltag

Rucksacktag

Am Freitag bringen die Kinder ihren eigenen Rucksack mit. In diesem Rucksack wünschen wir uns ein vollwertiges Frühstück, verzichten Sie bitte auf Süßes und Trinkpäckchen.

Der Tagesablauf am Freitagvormittag gestaltet sich abwechslungsreich, z.B. Picknick im Garten oder in der Gruppe, Gartenarbeit, Putztag oder Wanderung in den Wald.

Der Rucksack sollte gut sitzen und die Kinder der Jahreszeit entsprechend angezogen sein:

- im Herbst und Winter: warme Kleidung, wasserfeste Schuhe, Handschuh, Schal, Mütze
- im Sommer: Sonnenschutz (Kopfbedeckung), lange Hose und feste Schuhe (keine Sandalen)

Eurythmie

...ist eine durch Rudolf Steiner zu Anfang dieses Jahrhunderts entwickelte Bewegungskunst. Hierbei werden Sprache und Musik in Bewegung umgesetzt.

In der Kindereurythmie wird durch die spielerische Auseinandersetzung mit Geschichten, Liedern, Gedichten und Märchen die Phantasie der Kinder angeregt und ihr Gefühl für Sprache und Musik gefördert. Die Eurythmie soll den Kindern helfen, das eigene Körpergefühl zu entwickeln und übt im gemeinsamen spielerischen Bewegen soziale Fähigkeiten.

Die Kinder benötigen für die Eurythmie Turnschlappchen mit dünner Sohle.

Malen

Einmal in der Woche malen wir mit Stockmar Aquarellfarben in der Nass-in-Nass-Technik. Die drei Grundfarben stehen bereit. Für die Kinder ist diese Tätigkeit einfach Hingabe an das Malen.

Musik – Spielen auf der Kinderharfe

Das geeignete Instrument für den Kindergarten ist die Kinderharfe mit den 7 Tönen der Quintenstimmung d-e-g-a-h-d-e. Die Kinder spielen nicht einzelne Noten, sondern nachahmend aus der Bewegung heraus und aus dem Bildelement. Manchmal steigen wir musikalisch auf einen hohen Turm und freuen uns an der Sonne oder wir gehen die Treppe hinunter in den dunklen Keller. Bei diesem musikalischen Spiel hört und erlebt das Kind laut und leise, hoch und tief, hell und dunkel, ernst und heiter, traurig und fröhlich.

Die Jahresfeste

Neben dem Tages- und Wochenrhythmus wird auch der Jahresrhythmus bewusst gepflegt. Das Jahr im Kindergarten wird bestimmt durch die Jahreszeiten und die damit verbundenen Feste.

Erntedankfest

Dankbarkeit für die Gaben der Natur soll hier den Kindern nahegebracht werden. Die Gaben der Natur, die vorher gesammelt worden sind werden gemeinsam zubereitet, z.B. eine Gemüsesuppe oder Apfelmus.

Mit den Eltern gemeinsam wird das Essen dann (*Zeit siehe Aushang*) verspeist. Für die neuen Eltern eine wunderbare Gelegenheit, mit dem Kindergarten-leben und der Elterngemeinschaft näher vertraut zu werden.

Michaeli

Die Tage werden merklich kürzer und die Lebenskräfte ziehen sich aus den Naturprozessen zurück. Die Kinder erfahren die Geschichte von Michael und seinen Engeln und dem Kampf gegen den Drachen.

Laternenfest

Die Kinder basteln mit den Erziehern Laterne. Zum gemeinsamen Fest versammeln sich alle abends im Kindergarten.

Adventgärtlein

Zur Begrüßung der Weihnachtszeit versammeln sich die Familien feierlich um eine aus Tanne, Moos und Steinen gelegte Spirale. Unter Begleitung von Weihnachtsliedern dürfen die Kinder ihr Lichtlein entzünden. Nach und nach wird der Raum hell erleuchtet. Die Spirale ist von jeher christliches Symbol für den Weg der Menschseele zu sich selbst.

Nikolausfeier

Der Nikolaus kommt im traditionellen Bischofsgewand mit Stab und Mitra in den Kindergarten. Er bringt jedem Kind ein Säckchen mit.

Das Krippenspiel

In der Weihnachtswoche führen die Kinder ihren Eltern das Krippenspiel vor. Die Kinder dürfen ihr liebevoll gebasteltes Moosschälchen (mit Jesus, Maria und dem Engel) mit nach Hause nehmen. Den Eltern wird heimlich eine Nussschale mit dem Jesuskind zugesteckt, dieses sollte am Heiligen Abend unbemerkt ins Moosschälchen gelegt werden.

Karneval

Kurze Zeit vor dem eigentlichen Fest, wird das jährliche Motto des Festes (z.B. Märchen, Zirkus) bekannt gegeben. Es wird kein Wert auf aufwendige Kostüme gelegt, sie sollten mit einfachen Mitteln mit den Kindern gefertigt werden. Die Kinder laben sich zur Feier an einem Büffet. Hierzu trägt jede Familie etwas bei.

Ostern

In der Zeit vor Ostern legen die Kinder ihre eigenen Ostergärtchen an und gestalten sie liebevoll. Am Tag der Osterfeier werden diese vom Osterhasen im Garten versteckt und dort von den Kindern gesucht und gefunden.

Pfingsten

Die Kinder basteln ein Pfingstvögelchen und hören die Geschichte von der Rose ohne Dornen (Pfingstrose). Zur Feier im Kindergarten sollten die Kinder festlich in weiß gekleidet erscheinen. Mittags werden sie die Eltern mit einer Pfingstrose und einem kleinen Licht empfangen.

Sommerfest (Johanni)

Das Familienfest wird gerne im Garten gefeiert. Die Kinder werden mit einem Blumenkranz geschmückt und zeigen mit Freuden bunte Reigen. Gemeinsam erfreuen sich alle an einem schönen Büffet, zu dem jede Familie etwas beiträgt. Die Kinder haben Ihren Spaß an verschiedenen Spielen und Ritualen.

Abschlussfest

Im Kreise der Kindergartenkinder werden die Schulanfänger aus dem Kindergarten in einem feierlichen Rahmen verabschiedet. Im Vorfeld dürfen die Vorschulkinder mit ihren Erziehern im Kindergarten übernachten.

Was sonst noch wichtig ist...

Bitte nehmen Sie sich Zeit für die ständig wechselnden Aushänge mit Informationen, Listen, Ankündigungen u. a. am schwarzen Brett der Gruppenräume und im Eingangsbereich.

Wäschedienst am Freitag: Jede Familie wäscht im Wechsel die Handtücher der Kinder. Am schwarzen Brett der Gruppenräume hängt dazu die Wäscheliste aus

Ausflüge werden i.d.R. mit privaten Pkw`s durchgeführt. Hierzu benötigen wir Mitfahrgelegenheiten für die Kinder, deren Eltern nicht selbst fahren können sowie die Kindersitze der Kinder, die mitgenommen werden sollen. Zur Organisation des Fahrdienstes werden vor den Ausflugsterminen Listen ausgehängt. An Ausflugstagen benötigen die Kinder ebenfalls ein Picknick sowie geeignete Kleidung.

Auf dem Elternabend vor den Sommerferien haben Sie bereits erfahren, welche Dinge Ihr Kind für den Kindergartenalltag benötigt. Das Täschchen für die Eurythmieschlappchen haben Sie in den Ferien sicher liebevoll gestaltet und es schmückt nun den Garderobenplatz.

Bitte versehen Sie alle Sachen mit dem Namen Ihres Kindes. Es kann sehr zeitraubend für die Erzieherinnen sein, namenlose Hausschuhe etc. zuzuordnen.

Auch zu Beginn des neuen Kindergartenjahres soll der ungestörte Tagesablauf im Kindergarten gewährleistet werden. Dazu gehört zum einen die Bringzeit der Kinder bis 8.30 Uhr, aber auch die Rücksichtnahme der Eltern bei (den durchaus wünschenswerten und wichtigen) Privatgesprächen auf dem Flur oder in den Gruppenräumen. Bitte benutzen Sie doch dazu, wenn es etwas länger und lauter wird, unseren Begegnungsraum.

Das soziale Miteinander wird im Waldorfkindergarten groß- geschrieben. Liefern Sie daher Ihr Kind nicht im Flur oder gar am Parkplatz ab, sondern begrüßen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Erzieher im Gruppenraum. Seien Sie Vorbild im Umgang mit der Höflichkeit.

Anlässlich ihres Geburtstages bringen die Kinder i.d.R. Kuchen mit in ihre Gruppe. Bitte backen Sie hierfür Vollwertiges und verzichten Sie bitte auf Süßigkeiten. Viele Vollwertrezepte gibt es auch im Kindergarten. Sprechen Sie sich bitte einige Tage vorher mit den Erziehern ab. Vielleicht häufen sich gerade die Geburtstage und die Bereitung eines Obstsalates oder eines Rohkosttellers wäre angebrachter.

Jedes Kind freut sich, wenn es nicht nur am Geburtstag etwas von zu Hause mitbringen darf. Erwünscht sind rund ums Jahr: Obst, Gemüse, selbst gemachte Marmelade, Honig, Blumen, Zweige etc.

Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind einmal nicht in den Kindergarten kommt und besonders auch darüber, wenn es von einer uns unbekannt Person abgeholt werden soll.

Es werden regelmäßig Elternabende stattfinden, an denen aus dem Kindergartenleben berichtet wird. Außerdem stehen Ihnen zu allen Fragen die Erzieher, der Elternrat sowie der Vorstand gerne zur Verfügung.

Termine zum Vormerken

1. Halbjahr

Di. 02.01.2018	Konzeptionstag Kollegium, Kindergarten geschlossen
Mi. 03.01.2018	1. Kindergarten tag im neuen Jahr
Mo. 12.02.2018	Rosenmontag, Kindergarten geschlossen
Do. 29.03.2018	Osterfest mit den Kindern am Vormittag
Di. 03.04. – Fr. 06.04.2018	Osterferien, Kindergarten geschlossen
Fr. 18.05.2018	Pfingstfeier mit den Kindern am Vormittag (Abholzeit 12:45 Uhr)
Fr. 22.06.2018	Sommerfest 16:00 – 18:00 Uhr (Abholzeit 12:45 Uhr)
Do. 05.07.2018	Abschiedsfeier der Vorschulkinder mit den Eltern am Vormittag (endet für die Großen um 12:45 Uhr)
Do. 05.07.2018	Übernachten der „Großen“
Fr. 06.07.2018	keine Betreuung
Mo. 16.07. – Fr. 03.08.2018	Sommerferien, Kindergarten geschlossen

2. Halbjahr

Mo. 06.08.2018	1. Kindergarten tag für die „alten“ Kinder
ab Di. 14.08.2018	1. Kindergarten tag für die „neuen“ Kinder
Fr. 28.09.2018	Michaelifeier für die Kinder am Vormittag
Fr. 05.10.2018	Erntedankfeier
Mo. 15.10. – Fr. 19.10.2018	Herbstferien, Kindergarten geschlossen
Fr. 09.11.2018	Laternenfest nachmittags mit Eltern (Abholzeit 12:45 Uhr)
Fr. 30.11.2018	Adventgärtlein nachmittags mit Eltern (Abholzeit 12:45 Uhr)
Do. 06.12.2018	Nikolausfeier für die Kinder am Vormittag
Do. 20.12.2018	Weihnachtsfeier nachmittags mit Eltern (Abholzeit 12:45 Uhr)
Mo. 24.12. – Mo. 31.12.2018	Weihnachtsferien, Kindergarten geschlossen
Mi. 02.01.2019	Konzeptionstag Kollegium, Kindergarten geschlossen
Do. 03.01.2019	1. Kindergarten tag im neuen Jahr

Weitere Informationen werden durch Aushänge oder besondere Einladungen bekannt gegeben.

[Stand: 08.05.2018]